



Hellgrau FEIN PUTZ FINISH

Fein Putz Finish ist eine trockene Gipsmischung, die zum verspachteln glatter Flächen von Wänden und Decken in Innenräumen geeignet ist. Bewährt sich auch ideal zum verspachteln von Ecken oder Flächen sowie zum Verfüllen von Rissen im Putz sowie bei Montage- und Installationsarbeiten.

ALLGEMEINE CHARAKTERISTIK

Die Fein Putz Finish ist ein trockenes, fertiggestelltes Gips- Gemisch, das für die selbständige Vorbereitung vorgesehen ist. Die Spachtelmasse soll einfach mit Wasser durchgemischt werden.

BESTIMMUNG

Das Produkt dient zur Ausführung der Spachtelmassen in Innenräumen vor dem Anstrich oder Tapezieren. Es ist für Trockenschleifen vorgesehen. Es dient auch zur Füllung von Unebenheiten und Rissen im Putz.

GEGENANZEIGEN

Das Produkt soll nicht auf Metall, Glas, Kunststoff und holzähnliche Stoffe, Betonfertigteilen sowie für Montage und Verfugen von Gipskartonplatten eingesetzt werden. Es soll auch nicht auf feuchte, korrodierte und solche Oberflächen, wo der Bindungsprozess noch dauert, verwendet werden. Nicht empfehlenswert ist die Verwendung des Produkts an Orten, die konstant feucht sind, und in Räumen, in denen die Luftfeuchtigkeit dauerhaft 70% übersteigt. Vorübergehende hohe Luftfeuchtigkeit in Küchen und Bädern ist für das Produkt nicht schädlich.

Gs-1

Verpackung



EIGENSCHAFTEN

- Farbe hellgrau
- Bindungszeit

Die Bindungszeit der Masse seit dem Moment, an dem sie mit Wasser gemischt wird. Bei Temperatur von 20°C und bei Verhältnis Wasser zu Bindemittel von 1:2 beträgt die Bindungszeit etwa 1,5 Stunden. Niedrigere Temperaturen und mehr Wasser verlängern die Bindungszeit, während höhere Temperatur und niedrigere Wassermenge siwe reduziert. Bei Temperaturen unter 5°C hört die Bindungsreaktion fast vollständig auf. HINWEIS: Nach 1,5 Stunden kann der Mörtel immer noch weich und ungebunden scheinen, allerdings eignet sich das Produkt nach dieser Zeit nicht mehr zur weiteren Verwendung. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann nach der Trocknung zu den Oberflächenrissen oder Verlust der inneren Festigkeit der Masse führen.

• Offene Arbeitszeit

Die offene Arbeitszeit, also die Möglichkeit der Korrektur der Spachtelmasse, ist von der Saugfähigkeit der Oberfläche und der Auftragsdicke abhängig. Durchschnittlich sind das etwa 15 min. Ist die aufgetragene Schicht dünn und die Oberfläche hoch saugfähig, kann diese Zeit auf 2-3 min. verkürzt werden, ist die Schicht hingegen mehrere Millimeter dick, verlängert sich die offene Arbeitszeit bis zum Anfang der Bindungsreaktion.

• Trocknungszeit

Die Trocknungszeit des Produktes ist von der Schichtdicke, Raumtemperatur und Belüftung abhängig. Die Auftragsdicke von 1 mm in einem gut belüfteten Raum bei 20°C trocknet innerhalb von 2-3 Stunden. Wenn die Schicht der Glätte mehrere Millimeter dick und die Umgebungstemperatur niedrig ist, kann die Zeit einige Tage dauern. In extremen Fällen, bei keiner Belüftung und hoher Luftfeuchtigkeit trocknet die Masse überhaupt nicht aus.

• Festigkeit

Das Produkt ist voller Stärke und Haftungsfestigkeit nur wenn der Bindungsprozesses fertig ist und der Baumörtel völlig austrocknet. Bevor sie austrocknet, kann sie weich sein und einen Eindruck machen, als ob sie nicht ganz gebunden wäre. Der gebundene, aber immer noch feuchte Baumörtel erreicht ca. 30% Festigkeit.

• Auftragsdicke

Die empfohlene Spachtelmasse soll 1 bis 5 mm dick sein, doch je nach Bedarf, kann sie dicker aufgetragen werden, wenn die Konsistenz passt. Soll die Spachtelmasse dünner als 1 mm aufgetragen werden, besteht das Risiko, dass Wasser verdunstet, bevor die Bindungsreaktion fertig ist. Somit wird die Spachtelmasse für Anstrich oder Tapezieren ungeeignet.

• Während der Bindung und Trocknung schrumpft sie nicht ein.

VORBEREITUNG DER OBERFLÄCHE

Das Produkt ist ohne Grundierung auf alle typischen Oberflächen wie Kalk, Zement und Gipsputz, Gips-Wandbauplatten, Beton, Gasbeton, Gipskartonplatten sowie festen Bauanstriche wie Emulsion-, Phthal- und Ölfarbe zu benutzen. Die Oberfläche soll vom Anstrich nicht nassgemacht werden. Von den Arbeiten soll Staub und alte Bauanstriche wie Kalk- oder Glasfarbe entfernt werden. Schmutz, Fett und Ruß soll mit Wasser mit hohem Druck oder mit Reinigungsmitteln abgewaschen werden.

BAUMÖRTEL

Für Vorbereitung des Mörtels soll nur sauberes, am besten Trinkwasser, mit Temperatur von 5 bis 30°C im Verhältnis 1 l Wasser zu 2 kg Bindemittel verwendet werden. Der Mörtel kann von Hand oder mechanisch mit elektrischem Mischwerkzeug gemischt werden. Bei manuellem Mischen soll das trockene Produkt ins Wasser gegeben werden. Die Maßnahmen sollen fortgesetzt werden, bis das ganze Wasser aufgesaugt ist und der Mörtel betriebsbereit ist. Bei mechanischem Mischen soll das trockene Produkt einmalig ins Wasser geschüttelt und so lange durchgemischt werden bis eine einheitliche Masse erreicht wird. Zu Beginn des Mischens ist die Masse dünner. Nach ca.1 Minute wird sie dichter. Nach weiteren 2-3 Minuten wird die richtige Konsistenz erreicht. Ist die Masse zu dünn oder zu dick ist, soll das trockene Produkt oder Wasser hinzugefügt und nochmal durchgemischt werden. Maßnahmen zur Richtigkeit der Dichte sind nur innerhalb den ersten 10 Minuten zu machen. Der Mörtel soll in sauberen, rostfreien Behältern vorbereitet werden.

ARBEITSTECHNOLOGIE

Es wird das Trockenschleifen empfohlen. Die Spachtelmasse soll ein- oder zweimalig nass aufgetragen und wenn sie trocken ist, die Unebenheiten mit Schleifnetz geschliffen werden. Ist die Oberfläche immer noch nicht glatt, soll sie entstaubt, mit der Spachtelmasse gefüllt und erneut geschliffen werden. Die Oberfläche kann dann viele kleine Luftblasen haben, die als kleine Löcher zu sehen sind. Sie soll mit dünner Masse ‚scharf‘ gefüllt werden. ‚Scharf‘ also die Glättkelle soll schräg gehalten werden. Die fertiggestellte Gipsglätte erfordert vom Anstrich keine Grundierung. Die Grundierung wird nur für den Ausgleich vom verschiedenen Grad der Absorption von Farbe durch die Oberfläche der Glätte und andere benachbarte Oberflächen empfohlen. HINWEIS: Beim Auftragen von dünnen Schichten, darf das Produkt vor der Bindungszeit nicht austrocknen. Für alle Nassarbeiten soll sauberes Werkzeug aus Edelstahl und zum Schleifen das Schleifnetz verwendet werden. Die Nassarbeiten sollen bei Temperaturen von 5 bis 30°C durchgeführt werden.

VERPACKUNG UND LAGERUNG

Das Produkt wird in 10 und 20 kg dreischichtige Papierventilsäcke verpackt, wobei eine Schicht feuchtigkeitshemmend ist. Es soll trocken, original verpackt, bei 0-40°C gelagert werden. Paletten können bis maximal drei Schichten aufeinander gelegt werden.

GARANTIE

Wenn das Produkt bestimmungsgemäß, nach der vorgelegten Beschreibung und allgemein geltenden Bautechnologie verwendet wird, garantiert der Hersteller 12 Monate lang die Standardnormen des Produkts (Herstellungsdatum auf der Verpackung).

TECHNISCHE DATEN

Erstarrungsbeginn: 90 min.
Gipsbindemittel: weniger als 50% der Masse
Biegefestigkeit: $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Druckfestigkeit: $\geq 2,0 \text{ N/mm}^2$
Verhältnis Wasser zu Produkt: 0,4:1
Kapazität: 1 kg/dm^3 des Baumörtels
Verbrauch: ca. $1 \text{ kg/m}^2/\text{mm gr.}$ der Spachtelmasse
In Bauwerken – zum Verputz von Decken und Wänden innerhalb von Gebäuden ein, der eine fertige Oberfläche bildet



Weißbeton



Leicht Shleifbar



Flexibilität

Q2 / Q3 / Q4

Qualitätsstufe